(11/2025)

Branitzer Park- Rallye für Pückler-Kids

6 - 12 Jahre

Seid ihr kleine Entdecker? Na dann kommt mit! Wir suchen die verlorenen Buchstaben.

1: Finde als allererstes den Parkeingang.
Den erkennst du an einem prächtigen blauen Schild, das kurz hinter dem Haupttor zum Park steht.

Oooooh, mein Gott:
Da hat ja jemand alle Buchstaben gestohlen!

2: Geh von hier aus den Weg weiter, bis du ein großes Holztor mit blauen Verzierungen siehst. Dort gehst du links entlang und kommst zu einem Haus, auf dem in goldenen Buchstaben etwas geschrieben steht.

Sagt dir der Name etwas?
Notier dir auf alle Fälle den 7. Buchstaben.

Hier wohnten früher Fürst Pücklers Gäste und auch seine Bediensteten. Und hier stellte der Fürst auch viele seiner Bücher unter, weil sie in der Schlossbibliothek keinen Platz mehr hatten.

3: Dein Weg führt dich am Gebäude entlang und dann nach links. Da schimmert ein grün-türkisfarbenes Geländer.
Das ist der Fischbalkon am Schwarzen See.
Von dem aus hat man früher die Fische gefüttert.
Stell dich mal ganz vorn an den Balkon und dreh dich um, so dass du mit dem Rücken zum See stehst. An welchen Buchstaben erinnert dich die Form des Geländers?
Schreib dir den Buchstaben auf!

Tiere füttern ist hier ja nicht erlaubt, wir essen etwas anderes, als die Tiere brauchen. Vielleicht kannst du den Fischen lieber einen Tischspruch oder Fischspruch dichten und über den See laut zurufen oder auch singen?

4. Schau nun über den See. Dort siehst du auf einem kleinen Hügel schon eine Mondstele. Da wollen wir hin. Gehe rechts über die weiße Brücke bis zur Mondsichel.

Angekommen?
Dann stehst du jetzt auf den Mondbergen.

Du kennst vielleicht:
Dunkel war's, der Mond schien helle,
Schneebedeckt die grüne Flur...

Da widerspricht sich ja alles!
Setz dich mal hin und überleg dir auch ein Scherzgedicht!

Na, was fallen dir für widersprüchliche Sachen ein? Baust du auch einen Mond in dein Scherzgedicht ein?

5: Jetzt geht es wieder von den Mondbergen zurück in Richtung Schloss. Rechts vom Weg siehst du auf einem kleinen Hügel ein paar Bäume und zu ihren Füßen entdeckst du eine Grabplatte.
Wer liegt hier denn begraben?
Du brauchst den 29. oder 30. Buchstaben dieser Grabinschrift.

Was, wenn das Grab für ein Seepferdchen wäre, das AdschahSee hieß?
Was würdest du für AdschaSEES Grabplatte dichten?

6: Jetzt siehst du wieder die weiße Brücke.
Noch vor ihr biegst du nach links ab und stehst nun vor einem blau-goldenen Pavillon.
Hier gibt es etwas zu entdecken. Schau dir den Pavillon in Ruhe und ganz aufmerksam an.
Das Rätsel gibt dir einen Hinweis:

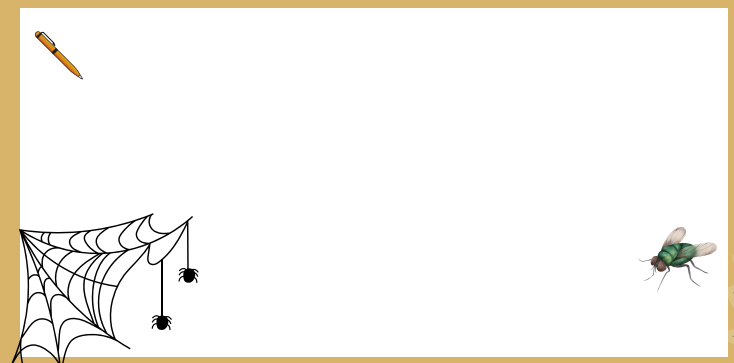
Es ringelt sich,
Es kringelt sich,
Es dreht sich ein
Im Sonnenschein.
Was mag das für ein Band nur sein?

Du brauchst den 6. Buchstaben.

7: Jetzt geht es linkerhand weiter, den Weg entlang, der durch die Wiese führt. Wenn du an einer kleinen Kreuzung unter einigen Bäumen angelangt bist, gehst du nach rechts über eine kleine Brücke und dann begrüßen dich schon zwei Löwen am Oberhaus der Gärtnerei.

Hast du schon einmal von einem Akrostichon gehört?
Das ist ein Wortspiel und geht so:
Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Zeilen ergeben zusammen ein Wort. Das kann, muss sich aber nicht reimen.

Du kannst ja auch mal ein eigenes Akrostichon ausprobieren!



S onnenstrahlen auf der Haut
P lötzlich bewegt sich was
I n den Zweigen ein Netz gebaut
N och ist`s der Fliege einerlei
N icht mehr lange geht der Spaß
E s ist mit dem Gebrumm vorbei

8: Und jetzt kannst du schon mal deine Zunge lockern!
Du schaust durchs Tor in die Historische
Schlossgärtnerei mit ihren Gewächshäusern.
Was Fürst Pückler in ihnen hier einst züchtete,
weißt du, wenn du mal nach oben guckst.
Da glänzt eine goldene Frucht.

Erkannt?

Und weil die Zunge beim Essen dieser Frucht manchmal kitzelt, gibt es jetzt einen Zungenbrecher, den du gerne weiterdichten kannst:

Acht
alte
abergläubische
Ameisen
aus
Altona
aßen
am
Abend
Ananas
als...

9: Wenn dir jetzt schwindelig von allerhand
Ameisen und Ananas ist und deine Zunge
und Beine schon schlapp genug sind,
dann mach dich auf den Rückweg.
Du gehst von der Gärtnerei auf dem breiten Weg
Richtung Schloss, vorbei am Marstall und dann
erkennst du das Parkeingangsschild schon wieder.
Sind alle Buchstaben noch da?

Aber du hast ja noch ein paar Buchstaben
unterwegs notiert. Bring die mal
in die richtige Reihenfolge.
Wenn du richtig gezählt und geraten hast, sollte
jetzt eine Zahl rauskommen.

------- ------ ------- ------ ------

Mit der gehst Du jetzt wieder zum Ausgangspunkt am Parkplatz. Dort gegenüber von der Zettelbox siehst du Fahrradboxen. Im Schließfach mit der richtigen Lösungsnummer findest du einen Schatz zum Mitnehmen und Ausprobieren.